

Produktprofil

Name des Fonds	M&G Global Leaders Fund
ISIN	GB0030934490 (EUR A), GB0030934508 (EUR C)
Anlageuniversum	Aktien Global
Benchmark	FTSE World Index
Anlagewährung	EUR
Erträge	Thesaurierung
Auflegungsdatum	12.01.2001
Fondsvolumen	EUR 1153 m per 30.09.2010
Management Fee	A: 1.75% p.a., C: 0.75 % p.a.
TER	A: 1.93% p.a., C: 0.93 % p.a.
Fondsmanager	Aled Smith
Gesellschaft	M&G International Investments Ltd.
Internet	www.mandg.de

Anlegerprofil

Anlagehorizont	langfristig (3–5 Jahre)
Risikoklasse	keine Referenz zu einem Benchmark-Index bei der Portfoliokonstruktion
Renditeerwartung	gemanagt mit dem Ziel einer konsistenten Performance im ersten Quartil des Global-Equity-Sektors
Verlusttoleranz	kurzfristige Verluste möglich

TELOS-Kommentar

Der *M&G Global Leaders Fund* ist ein global investierender Aktienfonds, der sich klar dem Stock-Picking auf Basis von unternehmensinternen Veränderungen verschrieben hat. Dabei setzt der Fondsmanager auf Unternehmen, die sich durch die Anwendung von wertorientiertem Management in einer Phase des positiven Wandels befinden. Das Investmentteam verfolgt vorwiegend einen Bottom-Up-Ansatz. Dabei steht der Vergleich des Cash-Flow Return on Investment (CFROI) mit den Kapitalkosten des Unternehmens im Mittelpunkt der Analysen. Das Anlageuniversum von ca. 18 000 Aktien wird mit Hilfe des Investment-Tools CSFB HOLT analysiert. Zur effizienten Umsetzung und Objektivierung des Investmentprozesses wird sowohl Basisresearch (z.B. Bilanzanalysen) als auch sehr spezielles Know-how von externen Dienstleistern bezogen. Die Portfoliokonstruktion erfolgt unabhängig von einer Benchmark. Das Portfolio umfasst in der Regel 50 bis 70 Titel, die eine breite Länderstreuung aufweisen. Ein eigenständiges Team erstellt sehr detaillierte Risikoanalysen, die der Fondsmanager in der Zusammensetzung des Portfolios berücksichtigt. Um mögliche Risiken im Portfolio aufzudecken, wird dieses regelmäßigen Style-Analysen unterzogen. Dabei wird untersucht, ob der Fonds vom Fondsmanagement nicht beabsichtigte Style-Charakteristika aufweist. Das Risikomanagement erfolgt vor allem durch die Diversifikation bzw. die Größe der einzelnen Positionen im Verhältnis zu ihrem Risikobeitrag. Das Portfolio weist eine ausreichende Diversifizierung auf. Zusätzlich kann der Fondsmanager auf eine Watch List von mehreren Unternehmen nach Sektoren zugreifen, die im Sinne

einer dauernden Liste herausgestellt wird und auch ein Teil des Universums ist. Der Investmentprozess wird regelmäßig auf mögliche Optimierungs- und Verbesserungspotentiale überprüft.

Alle Mitarbeiter verfügen über sehr gute Qualifikationen und sind insbesondere in der Nutzung des CSFB HOLT-Investment-Tools geschult. *Aled Smith* bringt eine weitreichende Expertise und langjährige Erfahrung aus dem Aktienresearch ein, profitiert aber auch von den Sichtweisen der anderen Mitglieder des Global Equity Teams von M&G. Innerhalb des Teams wurden vor kurzem die Verantwortlichkeiten verändert. *Aled Smith* und *Graham French* sind nicht mehr Administrative Heads von Globale Equity Team, sondern alle Fondsmanager berichten nun an *Michael McLintock*, CEO bei M&G. Die Maßnahmen sollten die beiden Fondsmanager entlasten, damit sie ihren eigentlichen Aufgaben nachkommen können. Jeder Fonds hat nun einen speziellen Analysten. Für den *M&G Global Leaders Fund* ist *David Cull* zuständig. Das Globale Team soll zudem um einen weiteren Generalisten aufgestockt werden. Nach guten Investmentergebnissen in Vorjahren lag die Performance des Fonds in der jüngeren Vergangenheit in den Jahren 2007 und 2008 unter der des Vergleichsindex. Im Jahr 2009 wurde die Benchmark outperformed. Laut dem Fondsmanagement ist das Portfolio jetzt besser gerüstet und nicht in demselben Maße wie 2008 gefährdet. Der neuere Fokus liegt dabei auf Verlustvermeidung. Das Sharpe Ratio liegt in der rollierenden Betrachtung über 5 Jahre im negativen Bereich. Der *M&G Global Leaders Fund* erhält die Bewertung **AA+**.

Investmentprozess

Der *M&G Global Leaders Fund* wird durch *M&G Investment Management Ltd* verwaltet. Sechs Fondsmanager und drei Analysten bilden das Global Equity Team, das seit Auflegung des Fonds sukzessive aufgebaut wurde und seit 2005 auch formal eine organisatorische Einheit bildet. Die Verantwortung für die Anlageentscheidung trägt der Fondsmanager, *Aled Smith*.

Der Fonds investiert weltweit in Aktien und verfolgt dabei vorwiegend einen Stock-Picking-Ansatz. Der Fonds wird nicht Benchmark-orientiert gemanagt. Ziel ist es aber, die Performance des Vergleichsindex zu übertreffen und unter den besten Fonds seiner Peer Group zu sein.

Die Investmentphilosophie des Fonds basiert darauf, dass die Hinwendung von Unternehmen bzw. deren Management zu einer wertorientierten Kapitalallokation einen Mehrwert für die Aktionäre schafft und sich dies auch im Aktienkurs niederschlagen wird. Diese internen Veränderungen sollen anhand von Cash-Flow-Analysen und Kapitalkostenbetrachtungen sowie durch persönliche Gespräche mit dem Management erkannt werden.

Ausgangspunkt für die Aktienausswahl ist die Analyse des gesamten Investmentuniversums von ca. 18 000 Unternehmen mit Hilfe des CSFB Holt-Investment-Systems. Zentrale Frage ist hierbei, wie sich der Cash-Flow Return on Investment (CFROI) im Vergleich zu den Kapitalkosten des Unternehmens entwickelt hat und ob der berechnete innere Wert unterhalb des Marktpreises liegt. Zusätzlich

werden Berichte über starke Kursveränderungen sowie personelle Veränderungen im Management für die Identifizierung potenzieller Investitionsobjekte herangezogen. Unternehmen, die positive Veränderungen aufweisen, ohne dass diese bereits in den Kursen berücksichtigt sind, werden im Rahmen eines Investmentprojektes einer genaueren Analyse unterzogen. Dabei werden zur Unterstützung auch externe Research-Anbieter hinzugezogen, um zusätzliche spezielle Expertise einzubringen oder Routine-tätigkeiten auszuführen. Dabei steht immer im Mittelpunkt, ob das Management des Unternehmens bei der Allokation des Kapitals wertorientiert vorgeht. Die einzelnen Titel werden dann auf Basis ihres Risiko-/Ertrags-Verhältnisses ausgewählt. Der Fonds investiert in der Regel in 50 bis 70 Titel, wobei Neuzugänge mit 1%-1.5% gewichtet und bis zu einer „Standardgewichtung“ von 2% aufgebaut werden. Wenn die Größe der einzelnen Positionen deutlich zugenommen hat, so werden Gewinne realisiert und die Aktien verkauft.

Das Risikomanagement erfolgt dabei vorwiegend über die Diversifikation und die Analysen des unabhängigen Portfolio Strategy & Risk Teams. Orders werden vom Fondsmanager im Front-Office-System erfasst, von wo aus sie an ein spezialisiertes Aktien-Dealing-Desk weitergeleitet werden. Dort sind fünf Mitarbeiter für die Ausführung nach Best-Execution-Gesichtspunkten verantwortlich.

Qualitätsmanagement

Die Performance der Fonds wird regelmäßig analysiert und mit den Ergebnissen der Benchmark und der Peer Group verglichen. Das Profil des Fonds wird monatlich von einem unabhängigen Team hinsichtlich Risiko, Stil sowie anhand diverser Kennzahlen (z.B. Total Active Risk, Active Money, Beta) und Charakteristika analysiert. Diese Analysen werden vom Fondsmanager bei der Portfolio-konstruktion berücksichtigt. Die Investmentrestriktionen

werden automatisch vor der Weitergabe der Orders an das Dealing Desk geprüft. Außerdem erfolgt täglich eine Kontrolle durch das Compliance Team. Die Broker werden vierteljährlich einem Review durch die Händler und das gesamte Investment Team von M&G unterzogen. Die Preisqualität wird anhand des Volume Weighted Average Price überprüft.

Team

Der *M&G Global Leaders Fund* wird seit Auflegung von *Aled Smith* gemanagt. Das Investmentteam besteht durchgängig aus sehr gut qualifizierten Mitarbeitern, die überwiegend über Zusatzqualifikationen wie CFA verfügen und in der Nutzung des HOLT-Systems geschult sind. Das Team ist relativ jung, einige Mitglieder verfügen aber über

sehr lange Investmenterfahrung. *Aled Smith* selbst ist seit 18 Jahren als Analyst bzw. Fondsmanager tätig. Neben einem kompetitiven Grundgehalt erhalten die Fondsmanager eine performanceabhängige Bonuszahlung, die an das Erreichen einer vorderen Platzierung in der Vergleichsgruppe geknüpft ist.

Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
Konjunktur	Einzeltitelauswahl
Aktienmarkt (Volatilität)	-
Länderrisiko	-
Branchenentwicklung	-
Rohstoffpreise	-

Produktgeschichte

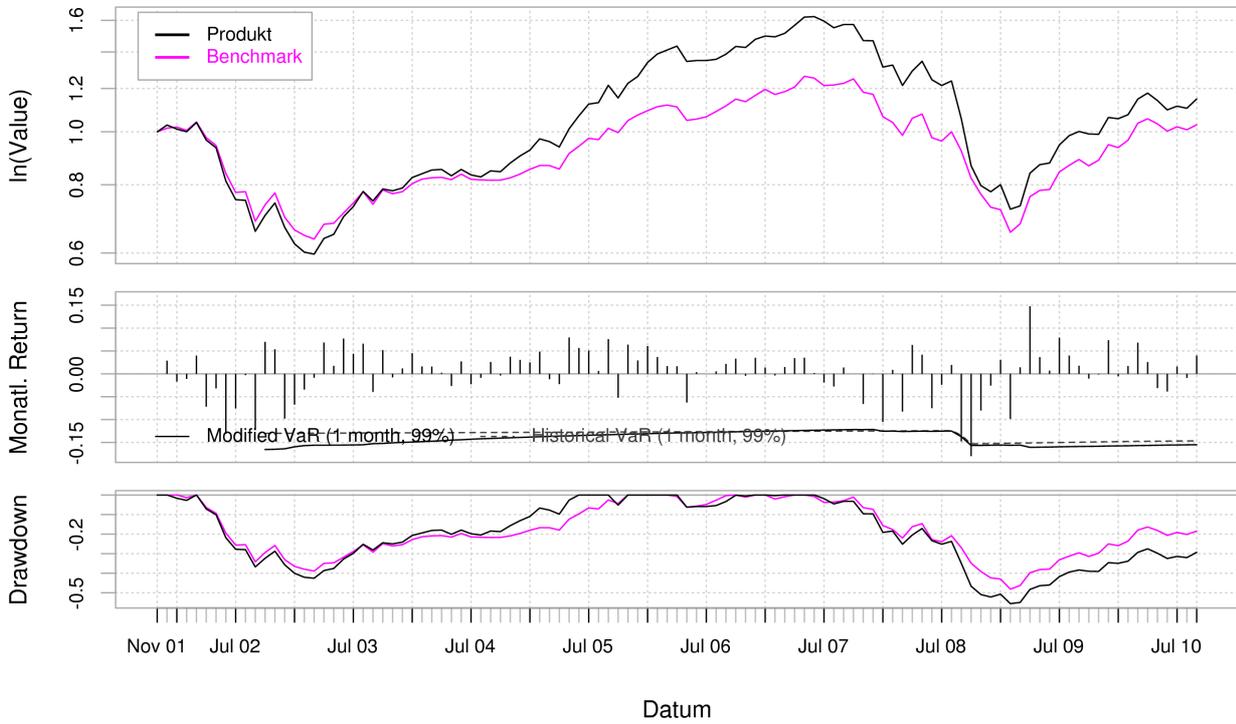
Monatliche Returns

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Jan	-	-1.7	-6.7	4.5	2.5	6.1	1.4	-10.5	3.0	-0.5
Feb	-	-1.1	-3.4	1.6	4.9	3.7	-0.3	0.9	-9.8	1.7
Mrz	-	4.0	-0.8	1.6	-1.2	1.7	1.5	-8.2	1.4	6.8
Apr	-	-7.2	6.8	0.2	-2.2	1.7	3.4	6.3	14.8	2.6
Mai	-	-3.2	1.8	-2.6	7.9	-6.3	3.5	4.2	3.6	-3.1
Jun	-	-13.1	7.7	2.7	5.6	0.4	0.2	-7.5	0.7	-3.9
Jul	-	-7.5	4.4	-2.3	5.1	0.0	-1.9	-2.4	7.9	1.6
Aug	-	-0.3	6.6	-0.9	0.6	0.5	-2.8	1.9	4.0	-0.9
Sep	-	-12.3	-3.9	2.6	7.6	2.2	1.4	-14.7	1.8	4.0
Okt	-	7.0	5.2	-0.4	-5.2	3.3	0.0	-18.0	-1.0	-
Nov	-	5.4	-0.8	3.7	6.4	-0.4	-6.6	-8.0	-0.1	-
Dez	2.9	-9.8	1.2	3.0	2.9	3.5	-0.1	-2.6	7.3	-
Produkt	2.9	-35.0	18.0	14.5	39.8	17.0	-0.6	-47.1	36.8	8.1
Benchmark	1.5	-31.3	11.4	7.7	28.3	8.7	0.4	-37.8	30.2	8.7

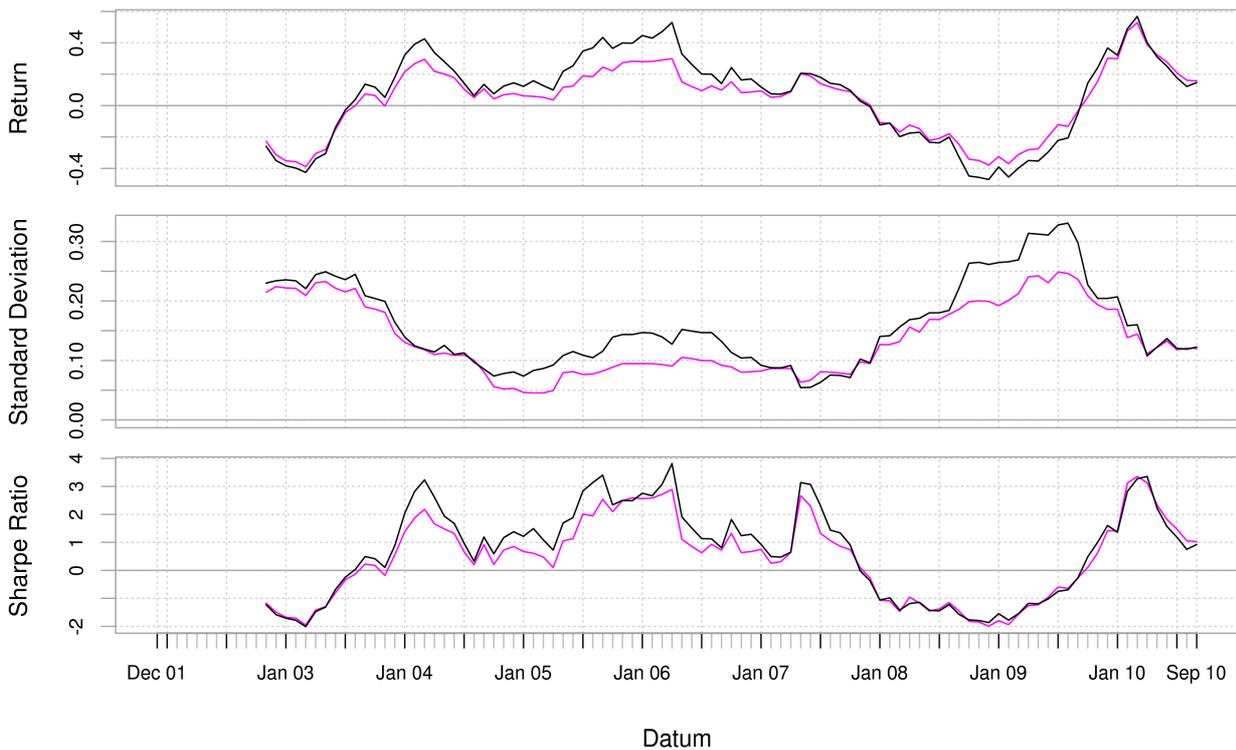
Statistik per Ende Sep 10	6 M	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre
Performance (annualisiert)	0.08%	14.67%	4.26%	-9.94%	-1.15%	6.33%
Volatilität (annualisiert)	10.98%	12.24%	22.41%	22.81%	18.99%	17.25%
Sharpe-Ratio	-0.27	0.95	0.06	-0.57	-0.22	0.19
bestes Monatsergebnis	3.99%	7.35%	14.78%	14.78%	14.78%	14.78%
schlechtestes Monatsergebnis	-3.86%	-3.86%	-17.97%	-17.97%	-17.97%	-17.97%
Median der Monatsergebnisse	0.35%	0.72%	1.50%	0.35%	1.12%	1.40%
bestes 12-Monatsergebnis		14.67%	56.85%	56.85%	56.85%	56.85%
schlechtestes 12-Monatsergebnis		14.67%	-5.21%	-47.08%	-47.08%	-47.08%
Median der 12-Monatsergebnisse		14.67%	25.09%	-5.21%	7.50%	14.01%
längste Verlustphase	5	5	14	35	39	39
maximale Verlusthöhe	-6.83%	-6.83%	-31.69%	-54.09%	-55.59%	-55.59%

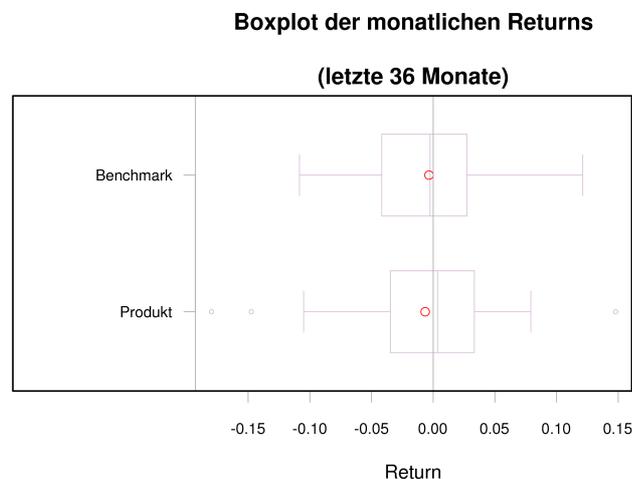
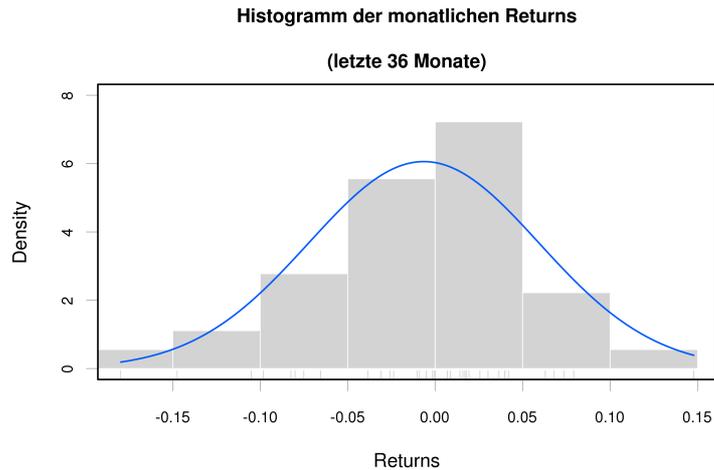
Fonds vs. Benchmark (letzte 36 Monate)	
Jensen Alpha	-0.00
Jensen Alpha (annualisiert)	-0.03
Beta	1.13
R-squared	0.88
Korrelation	0.94
Tracking Error	0.07
Active Premium	-0.04
Information Ratio	-0.64
Treynor Ratio	-0.11

Performance



Rollierende 12-Monats- Performance





Erläuterungen

TELOS-Ratingskala

AAA	Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
AA	Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
A	Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
N	Der Fonds erfüllt derzeit nicht die TELOS-Qualitätsstandards
+ / -	differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Da-

durch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer *Benchmark*, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das *Sharpe-Ratio* gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Geldmarkttrendite wird 3% p.a. angesetzt.

Der *Median der Monatsergebnisse* ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisausreißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der *Median der 12-Monatsergebnisse* zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die *maximale Verlusthöhe* der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Das *Jensen Alpha* misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Benchmark und wird mittels monatlicher Renditen berechnet. Ein

positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

Beta ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatil (weniger volatil) als die Benchmark ist.

R² ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die *Korrelation* ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der *Tracking Error* ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das *Active Premium* (oder *Excess Return*) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das *Information Ratio* ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichen Risiko.

Das *Treynor Ratio* ist die Überschussrendite gegenüber einer risikolosen Geldanlage geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst also die Beta-adjustierte Outperformance gegenüber einer risikolosen Geldanlage.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).



AA+
10/2010

M&G

Global Leaders Fund

Kontakt

TELOS GmbH
Kirchgasse 2
D-65185 Wiesbaden
www.telos-rating.de

Telefon: +49-611-9742-100

Telefax: +49-611-9742-200

E-Mail: tfr@telos-rating.de